Datenschutzrechtliche Hinweise
für Bewerberinnen und Bewerber

Bewerbungsportal

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Punkt 7 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist

Staatsgalerie Stuttgart

vertreten durch die Direktorin, Fr. Prof. Dr. Lange, und den Kaufmännischen Geschäftsführer, Hr. Rieker

Haus- und Postanschrift:
Konrad-Adenauer-Str. 30-32
70173 Stuttgart
T +49 711 47040-250
info@staatsgalerie.bwl.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie wie folgt:

datenschutz@staatsgalerie.bwl.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt ausschließlich für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sind: Art. 6 Abs. 1 lit b DSGVO (vorvertragliche Maßnahmen, hier: Arbeitsvertrag) evtl. Art. 6 Abs. 1 lit a und Art. 7 DSGVO (Einwilligung) sowie § 15 Abs. 1 und 3 Gesetz zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts und sonstiger Vorschriften an die Verordnung (EU) 2016/679 i.V.m. §§ 83 bis 85 des Landesbeamtengesetzes.

Enthalten Ihre Bewerbungsunterlagen besondere Kategorien personenbezogener Daten, z.B. Angaben über Gesundheit, religiöse Überzeugung oder ethnische Herkunft, stützen wir unsere Verarbeitung aufgrund unserer gesetzlichen Pflichten als Arbeitgeber und dem damit verbundenen Schutz Ihrer Grundrechte zusätzlich auch auf Art. 9 Abs. 2 lit. b DSGVO. Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Angaben auch auf Basis von Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO, um die Arbeitsfähigkeit potentieller Arbeitnehmer beurteilen zu können und gegebenenfalls arbeitsmedizinische und Gesundheitsvorsorgemaßnahmen ergreifen zu können.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist.

4. Empfänger der personenbezogenen Daten
Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nur an am Bewerbungsverfahren beteiligte Personen weitergegeben: Personalverwaltung, Vorgesetze/r, Personalrat, Beauftragte für Chancengleichheit, Schwerbehindertenvertretung.

Für die Durchführung von Bewerbungsverfahren nutzen wir ein Bewerbermanagement-System der softgarden e-Recruiting GmbH, Tauentzienstr. 14, 10789 Berlin (Kontakt: datenschutz@softgarden.de), die das Bewerbermanagement als Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 Nr. 8 DSGVO betreibt. Mit dem Anbieter wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen, der die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen sicherstellt.

Für die Ausübung Ihrer Betroffenenrechte sowie die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens bleiben wir Ihr erster Ansprechpartner. Sie können sich gerne vertraulich an uns oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Über die Datenverarbeitung von softgarden informieren Sie sich bitte unter: https://softgarden.com/de/datenschutz-software-und-service/

5. Speicherdauer
Die Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zunächst für die Dauer bis zur Entscheidung über die Besetzung der Stelle. Sofern es zu einem anschließenden Beschäftigungs-, Dienst- oder Ausbildungsverhältnis mit der Staatsgalerie Stuttgart kommt, werden Ihre Daten in Ihre künftige Personalakte überführt und dort gespeichert.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Absage erhalten, werden Ihre Daten 6 Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens gelöscht. Eine längere Speicherung kann zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche und im Zusammenhang mit anhängigen Rechtsstreitigkeiten erforderlich sein.

Wenn Sie nach Ablehnung Ihrer Bewerbung wünschen, dass wir Sie bei einem nachfolgendem Auswahlverfahren einbeziehen, speichern wir Ihre Bewerbungsunterlagen auf Basis einer Einwilligung, Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO. Eine Einwilligung holen wir in diesem Fall gesondert von Ihnen ein. Ihre Bewerbungsunterlagen werden dann bis zum nächsten Auswahlverfahren aufbewahrt und wie im Falle der Erstbewerbung drei Monate nach dem Zugang der Ablehnung vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Sofern Sie Reisekosten für ein Vorstellungsgespräch geltend machen können, sind die entsprechenden Nachweise 10 Jahre aufzubewahren.

6. Betroffenenrechte
Ihnen steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung und Vervollständigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder

auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Haben Sie uns eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben, etwa, weil wir diese länger speichern möchten, da Sie eventuell für spätere Stellenausschreibungen in Betracht kommen, haben Sie darüber hinaus das Recht, Ihre Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen möchten, wenden Sie sich bitte an: SGS_Personalverwaltung@staatsgalerie.bwl.de

Ihnen steht ferner ein Beschwerderecht bei der für die Staatsgalerie zuständigen Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu:

Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg (LfDI BW)
Hausanschrift: Lautenschlagerstr. 20a, 70173 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart
T +49 711 61 55 41-0
poststelle@lfdi.bwl.de